



Artenschutz und Gewässerunterhaltung

Seminar: „Gewässerunterhaltung und rechtliche Bestimmungen des
Artenschutzes: Beispiele für die Lösung des Konfliktes“

08. September 2011

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des
Landes Schleswig-Holstein

Dr. Petra Krings, Abteilung Naturschutz, Forstwirtschaft und Jagd

Ausgangslage



Viele Arten im und am Gewässer sind inzwischen im Bestand bedroht oder sogar vom Aussterben bedroht, z. B. die *Kleine Bachmuschel*, *alle Neunaugen*, *alle Libellen*, *der Edelkrebs* und *alle Vogelarten*.

Folgen:

- Diese Arten werden vom europäischen und vom deutschen Recht „besonders geschützt“ oder sogar „streng geschützt“ das Bundesnaturschutzgesetz verbietet bestimmte Handlungen, vor allem das Töten und das Stören der Fortpflanzung. Verstöße gegen diese Verbote sind teilweise Straftaten.
- Die Verbote gelten selbst für wichtige öffentliche Zwecke, z. B. Forschung, Lehre, sogar Verteidigung oder andere zwingende Maßnahmen im öffentlichen Interesse. Nur, wenn die Maßnahme unvermeidbar und wichtiger ist als das geschützte Tier/die geschützte Pflanze ist, kann eine Ausnahme zugelassen werden.
- Fischerei-, Land- und Forstwirtschaft sind als Bodennutzung privilegiert – unter dem Vorbehalt, dass sich der Erhaltungszustand bestimmter Arten nicht verschlechtern darf
- Damit gelten die Verbote auch für die Gewässerunterhaltung, die zweifellos, gerade in SH, ein sehr wichtiger öffentlicher Zweck ist.

Wie kann weiter rechtssicher unterhalten werden?

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Ziel MLUR: Die WBV können auch weiter rechtssicher ihre wichtigen Unterhaltungsaufgaben erfüllen!

Der schleswig-holsteinische Weg dahin:

MLUR sagt verbindlich, wo genau Arten vorkommen und wie dort artenschonend unterhalten werden kann, damit die WBV auch weiterhin rechtssicher und ohne Ausnahmegenehmigungen unterhalten können.

(Warum nicht statt dessen eine allgemeine Ausnahmegenehmigung für die Gewässerunterhaltung?

Weil eine solche allgemeine Ausnahme nicht rechtssicher möglich ist. Das hat auch das Bundesumweltministerium dem MLUR schriftlich und mit ausführlicher Begründung bestätigt.)

Dr. Petra Krings

3

Welche Gewässerstrecken sind überhaupt betroffen? (Erlass MLUR vom 15.08.2011)

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



- a) bekannte = kartierte Vorkommen europarechtlich besonders oder streng geschützter Arten (z. B. Kleine Bachmuschel)**
- b) Sedimentbereich aller Gewässerstrecken: besonders und streng geschützte Muschel-, Fisch-, Neunaugenarten**
- c) FFH-Gebiete: FFH-Lebensraumtypen, Erhaltungsziele**
- d) Naturschutzgebiete: besondere Schutzzwecke gemäß NSG-VO**
- e) EG-Vogelschutzgebiete: alle Vogelarten, Erhaltungsziele**
- f) gesetzlich geschützte Biotope mit Gewässerbezug (Röhricht, Quellbereiche, Bruchwald): national besonders oder streng geschützte Arten, die nicht besonders kartiert werden (z. B. Vögel, Libellen, Pflanzen)**

→ Betroffen sind in Schleswig-Holstein

- Sedimentbereiche aller Gewässerstrecken,**
- im Übrigen nur 20 % aller Gewässerstrecken!**

Dr. Petra Krings

4

Aus welcher Unterlage ergeben sich die betroffenen Bereiche?

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



- Die Sedimentbereiche bedürfen keiner Kartierung.
- Die übrigen betroffenen 20 % der Gewässerstrecken:

Anlagenverzeichnis (DAV)

- + Naturschutz-Layer mit den betroffenen Bereichen
(Daten des MLUR, werden laufend aktualisiert)

<http://10.51.71.103/atlas/script/>

- nicht kartiert: gesetzlich geschütztes Biotop „Röhricht“
→ Feststellung nach Augenschein (mind. 2 m breit, mind. 100 m²)

Dr. Petra Krings

5

Agrar- und Umweltatlas

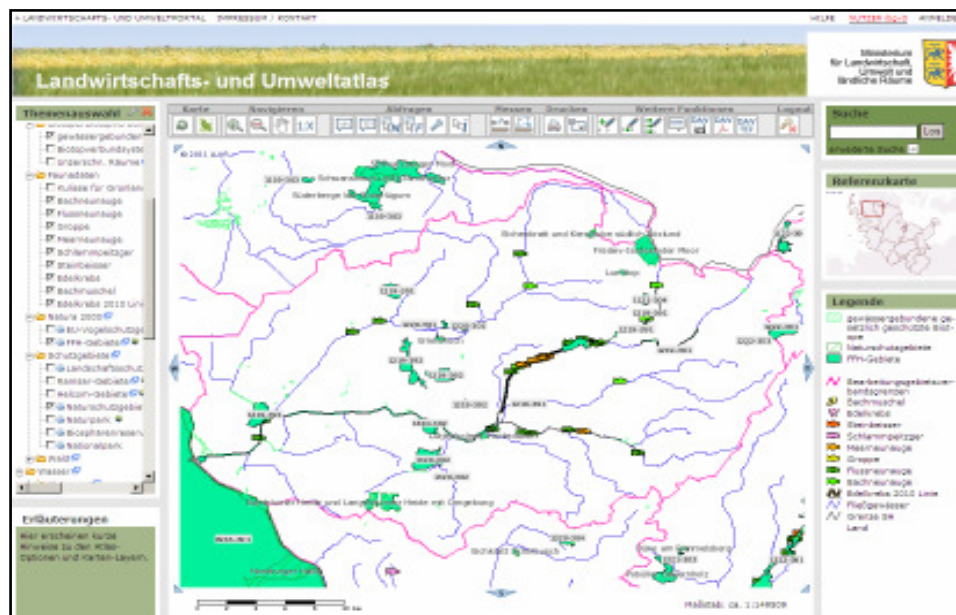
Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



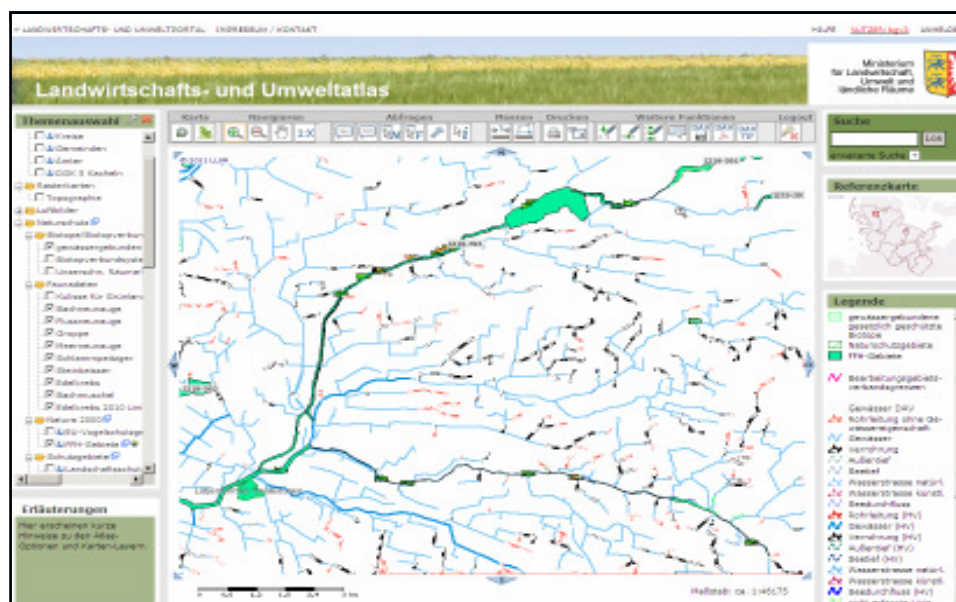
1. Agrar- und Umweltatlas aufrufen und anmelden

Dr. Petra Krings

6



Ergebnis: Gewässernetz, Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope an Gewässern, kartierte besonders/streng geschützte Arten



Detail: Gewässernetz, Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope an Gewässern, kartierte besonders/streng geschützte Arten

Was heißt: „artenschonende Unterhaltung“?

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Die Arbeitsgruppe „Fließgewässerrenaturierung“ im LLUR
(VertreterInnen von MLUR, LLUR, UWB, UNB, LWBV,
Treeneverband, Osterstädter Au-Verband, Naturschutzverbände,
Teilprojekt-MA)

arbeitet seit mehreren Jahren unter anderem zu dieser Frage.

Ergebnis:

- Bereits einige wenige, aber besonders effektive Maßnahmen bei der Unterhaltung führen dazu, dass eine Vielzahl betroffener Arten wirksam geschont wird.

Insbesondere:

- einseitige Mahd
- abschnittsweises Vorgehen

Dr. Petra Krings

9

Wo kann der WBV Einzelheiten zur artenschonenden Unterhaltung nachlesen?

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



→ Broschüre des MLUR

„Arten- und Naturschutz bei der Gewässerunterhaltung“

insbesondere die Tabellen für die Standardmaßnahmen

- Mähen (S. 17)
- Krauten (S. 19)
- Räumen (S. 21)

Dr. Petra Krings

10

Müssen die Behörden die „artenschonenden Maßnahmen“ akzeptieren?

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Den Naturschutz- und die Wasserbehörden hat MLUR verbindlich vorgegeben, dass

- a) sie die (ggf.: nachweisliche) Beachtung dieser Maßnahmen als ausreichend zum Artenschutz anzusehen haben
- b) nur die als betroffen kartierten Gewässerbereiche, die Sedimentbereiche und die Röhrichte maßgeblich sind
(soweit nicht im Einzelfall besondere Anhaltspunkte für neue Vorkommen streng geschützter Arten vorliegen)
- c) sie die WBV auf Wunsch beraten.

- Erlass „Naturschutzrechtliche Anforderungen an die Gewässerunterhaltung“ vom 20.09.2010
- Erlass über den Vollzug vom 15.08.2011
- = „fachaufsichtliche Weisungen“ an die Behörden

Dr. Petra Krings

11

Wie kann ein WBV im Einzelfall noch mehr Rechtssicherheit bekommen?

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



- Beratung durch die UNB, die dabei auch die UWB beteiligt

- auf Wunsch: UNB und UWB bescheinigen schriftlich,

dass die abgestimmte Unterhaltung den Anforderungen des Artenschutzes entspricht.

Die Bescheinigung gilt in der Regel mehrere Jahre!

MLUR hat ein kurzes praktisches „Musterformular“ für die Abstimmung entwickelt.

Die Beteiligten können die Abstimmung aber einvernehmlich auf weitere Unterhaltungsfragen ausdehnen.

Dr. Petra Krings

12

Welche Rechtswirkungen hat eine schriftliche Abstimmung der Unterhaltung?

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Rechtlicher Vertrauensschutz für den WBV =

Er kann darauf vertrauen, dass eine abgestimmte Unterhaltung keine naturschutz- oder artenschutzrechtlichen Bestimmungen verletzt.

- Eine ordnungsrechtliche Beanstandung einer abgestimmten Unterhaltung unterbleibt.
- Eine OWi-Verfolgung einer abgestimmten Unterhaltungsmaßnahme unterbleibt.
- Im Falle einer strafrechtlichen Verfolgung müssen UNB und UWB bestätigen, dass der WBV / Lohnunternehmer in gutem Glauben gehandelt hat und damit nicht weiter belangt werden kann.

Voraussetzung: Es bestehen keine Anhaltspunkte dafür, dass der WBV der Abstimmung zuwidergehandelt hat!

Dr. Petra Krings

13

Und wenn eine artenschonende Unterhaltung nicht möglich ist?

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



1. Wenn unvorhergesehen eine Unterhaltungsmaßnahme in einem „artensensiblen“ Bereich (als besonders geschützte Art kartiert oder bei Sohlräumung oder im Röhricht)
 - zwingend erforderlich ist, um den Wasserabfluss sicherzustellen und
 - zu befürchten ist, dass dabei auch geschützte Arten beeinträchtigt werden?

→ Kontakt mit der UNB aufnehmen

→ wenn das nicht möglich ist:

- die notwendige Unterhaltung so artenschonend, wie die Situation es zulässt, durchführen und
- nachträglich die UNB informieren.

2. Wenn schon bei der Unterhaltungsplanung erkennbar wird, dass Beeinträchtigungen geschützter Arten unvermeidbar sind?

→ Kontakt mit der UNB aufnehmen; ggf.: artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung des LLUR erforderlich

Dr. Petra Krings

14

Sonderfall: Röhricht, § 39 BNatSchG

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Vollzug in Schleswig-Holstein (Erlass vom 15.08.2011):

„Röhricht“ (mindestens 2 m breit und mindestens 100 m² Fläche)

- darf nicht zwischen dem 15.04. und dem 15.08. geschnitten werden (Brutzeit in Schleswig-Holstein)
- darf außerhalb dieser Zeit nur abschnittsweise geschnitten werden
- falls das Schneiden in dieser Zeit unvermeidbar oder ein abschnittsweises Vorgehen nicht ausreichend zur Sicherung des Wasserabflusses ist:
WBV können selbst über die Abweichung entscheiden und benötigen keine Zulassung der UNB. Aber: Gründe müssen vom WBV schriftlich festgehalten werden! Und: Wenn konkret Vögel beeinträchtigt werden → Kontakt zum LLUR (Herr Albrecht, ONB) aufnehmen!

Dr. Petra Krings

15

Gewässerunterhaltung und Artenschutz – der schleswig-holsteinische Weg

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



= MLUR sagt verbindlich, wo genau Arten vorkommen und wie dort artenschonend unterhalten werden kann, damit auch weiterhin rechtssicher unterhalten werden kann:

- Karten haben verbindlich festgelegt, wo genau in Schleswig-Holstein bedrohte Arten vorkommen.
- Den Behörden ist verbindlich vorgegeben, welche konkreten Maßnahmen sie dort als ausreichend für den Artenschutz anzusehen haben.
- Die Behörden sind verbindlich angewiesen, die WBV auf Wunsch qualifiziert zu beraten und auf Wunsch schriftliche Bestätigungen für konkrete Gewässerabschnitte zu erteilen.
- MLUR informiert alle Beteiligten durch besondere Veranstaltungen, wird, soweit erforderlich, weitere Schulungen organisieren und unterstützt auf Wunsch Schulungen durch andere Beteiligte.

Dr. Petra Krings

16

Gewässerunterhaltung und Artenschutz – Schleswig-Holstein als Vorbild

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



„Die Kartierungsleistung in Schleswig-Holstein ist .. als besonders hervorzuheben, sie ist sicherlich eine echte Hilfestellung für Behörden wie Gewässerunterhaltungspflichtige und ein substantieller Beitrag zur rechtssicheren Entscheidung. Anderen Bundesländern ... kann diese als Vorbild dienen.“

„Die in Schleswig-Holstein ...vorgesehene Lösung erscheint aus Bundessicht ... der rechtssicherere, anwenderfreundliche und europarechtskonformere Weg.“

**(Schreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit an MLUR vom 08.07.2011)**